

Aufgaben- und Finanzplan 2020 bis 2023 und Budget 2020 inkl. Steuerfuss

Einwohnergemeinde Escholzmatt-Marbach

Aufgaben- und Finanzplan 2020 bis 2023 und Budget 2020 inkl. Steuerfuss

Gestufte Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung (in CHF)	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
30 Personalaufwand	15'315'547.40	15'551'247.05	15'401'233.03	15'555'247.00	15'710'796.0	15'867'894.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'743'489.47	5'682'150.00	5'971'700.00	6'021'700.00	5'981'700.00	5'921'700.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'956'582.77	2'500'664.45	2'060'510.88	2'045'561.00	2'117'187.00	2'102'388.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'086'239.05	425'600.00	343'040.00	346'012.00	347'355.00	348'230.00
36 Transferaufwand	9'724'255.78	7'954'617.62	10'533'269.85	10'608'280.00	10'616'472.00	10'595'112.00
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	68'248.90	7'840'251.08	5'815'702.62	5'842'026.57	5'752'506.67	5'667'339.53
Betrieblicher Aufwand	32'894'363.37	39'954'530.20	40'125'456.38	40'418'826.57	40'526'016.67	40'502'663.53
40 Fiskalertrag	-9'199'641.55	-8'719'500.00	-8'955'000.00	-8'715'893.00	-8'876'471.00	-9'029'960.00
41 Regalien und Konzessionen	-276'345.75	-273'800.00	-261'100.00	-207'300.00	-207'300.00	-207'300.00
42 Entgelte	-10'181'576.54	-9'881'650.00	-9'680'350.00	-9'680'350.00	-9'680'350.00	-9'680'350.00
43 Verschiedene Erträge	0.00	-34'500.00	-29'000.00	-29'000.00	-29'000.00	-29'000.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-560'917.41	-478'050.00	-396'868.33	-483'894.00	-606'821.00	-704'108.00
46 Transferertrag	-13'495'774.35	-12'162'059.15	-14'868'738.35	-14'868'738.00	-14'868'738.00	-14'624'642.00
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-68'248.90	-7'840'251.08	-5'815'702.62	-5'842'025.57	-5'753'137.67	-5'668'883.53
Betrieblicher Ertrag	-33'782'504.50	-39'389'810.23	40'006'759.30	-39'827'200.57	-40'021'817.67	-39'944'243.53
Ergebnis aus betriebli- cher Tätigkeit	-888'141.13	564'719.97	118'697.08	591'626.00	504'199.00	558'420.00
34 Finanzaufwand	37'451.40	92'000.00	77'000.00	77'000.00	77'000.00	77'000.00
44 Finanzertrag	-196'750.83	-197'948.40	-197'948.40	-297'948.00	-197'948.00	-297'948.00
Finanzergebnis	-159'299.43	-105'948.40	-120'948.40	-220'948.00	-120'948.00	-220'948.00
Operatives Ergebnis	-1'047'440.56	458'771.57	-2'251.32	370'678.00	383'251.00	337'472.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	-400'000.00	-400'000.00	-395'000.00	-395'000.00	-395'000.00	-395'000.00
Ausserordentliches Ergebnis	-400'000.00	-400'000.00	-395'000.00	-395'000.00	-395'000.00	-395'000.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'447'440.56	58'771.57	-397'251.32	-24'322.00	-11'749.00	-57'528.00

Die Sachgruppen "33 Abschreibungen" und "48 Ausserordentlicher Ertrag" sind in der Rechnung 2018 manuell um CHF 400'000.00 ergänzt worden, damit der direkte Vergleich mit dem Budget und dem Finanzplan möglich ist.

Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen

	Budget 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
1 Präsidiales/Kultur/Standortentwicklung				
Investitionsausgaben	141'200	200'000	300'000	0
Investitionseinnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	141'200	200'000	300'000	0
Badesee		200'000	300'000	
KLIB	40'000			
Entlebucherhaus Beitrag Sanierung	101'200			
2 Liegenschaften				
Investitionsausgaben	383'000	6'000'000	5'500'000	0
Investitionseinnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	383'000	6'000'000	5'500'000	0
Schulhaus Pfarrmatten	200'000	4'000'000	3'500'000	
Entwässerung Schulhaus Windbühlmatte	50'000			
Mehrzweckgebäude Pfarrmatten		2'000'000	2'000'000	
Mobiliar Gemeindehaus Escholzmatt	50'000			
Kompakttraktor Kubota	83'000			
3 Sicherheit und Verkehr				
Investitionsausgaben	2'071'000	300'000	200'000	700'000
Investitionseinnahmen	195'000	0	0	0
Nettoinvestitionen	1'876'000	300'000	200'000	700'000
Rad- /Gehweg Wiggen-Marbach	240'000			
Gemeindestrasse Sunnematte	390'000			
Trottoir Ebnet		100'000		
Sanierung Kugelfang Marbach	150'000			
Leichenhalle Friedhof Marbach				500'000
Diverse Güterstrassen	200'000	200'000	200'000	200'000
Güterstrasse Hilfern 2. Etappe	9'000			
Güterstrasse Hilfern 3. Etappe	300'000			
Güterstrasse Gigen-Vierstocken	172'000			
Güterstrasse Sonnseite 2. Etappe	350'000			
Güterstrasse Steiglen	140'000			
Beitrag Sanierung Kugelfang Pistolenclub	30'000			
Privatstrasse Dorfmatte Escholzmatt	25'000			
Beiträge Bund, Kanton und Konkordate Kugelfang Marbach	-120'000			
Güterstrasse Hilfern, Beitrag Gemeinde Flühli	-75'000			
Taxito – Investitionsbeitrag Anlagen	65'000			
4 Finanzen				
Investitionsausgaben	0	0	0	0
Investitionseinnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0
5 Gesundheit und Soziales				
Investitionsausgaben	885'000	440'000	245'000	320'000
Investitionseinnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	885'000	440'000	245'000	320'000

Einwohnergemeinde Escholzmatt-Marbach

Aufgaben- und Finanzplan 2020 bis 2023 und Budget 2020 inkl. Steuerfuss

Alters- und Pflegezentrum Parkplatzsanierung	270'000		25'000	
Alters- und Pflegezentrum Gebäudetechnik		75'000		
Alters- und Pflegezentrum Gebäudesanierungen übrige	250'000	290'000	200'000	230'000
Alters- und Pflegezentrum EVD-Anlage	175'000		20'000	10'000
Alters- und Pflegezentrum Mobiliar	190'000			
Alters- und Pflegezentrum Software		75'000		80'000
6 Bildung				
Investitionsausgaben	0	0	0	0
Investitionseinnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0
7 Umwelt				
Investitionsausgaben	565'000	725'000	125'000	0
Investitionseinnahmen	50'000	50'000	50'000	50'000
Nettoinvestitionen	515'000	675'000	75'000	-50'000
ARA-Kanalerneuerung Dorf Escholzmatt	295'000			
Blockheizkraftwerk Schnitzelheizung	200'000	600'000		
Wasserversorgung Marbach	70'000			
Wasserversorgung Lehn		125'000	125'000	
ARA-Anschlussgebühren	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
Total Nettoinvestitionen	3'800'200	7'615'000	6'320'000	970'000
Total Investitionseinnahmen	245'000	50'000	50'000	50'000
Brutto-Investitionen	4'045'200	7'665'000	6'370'000	1'020'000

1 PRÄSIDIALES/KULTUR/STANDORTENTWICKLUNG

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Präsidiales/Kultur/Standortentwicklung umfasst die Leistungsgruppen

- Politische Führung
- Zentrale Dienste
- Bau- und Raumordnung
- Wirtschaft, Gewerbe und Tourismus
- Kultur, Freizeit und Sport

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und diese Entscheide korrekt umgesetzt werden. Der Gemeinderat führt die Verwaltung, fasst Beschlüsse und vollzieht die Aufgaben, welche in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates als Exekutive fallen. Die Verwaltungsaufgaben sind gemäss den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen reibungslos und zeitnah zu vollziehen.

Zu den intakten Ortsbildern und deren Einbettung in attraktive Landschaftsbilder wird Sorge getragen. Für die Wohnbevölkerung, die ortsansässigen Gewerbe- und Industriebetriebe sowie den Tourismus werden gute Rahmenbedingungen geschaffen. Die Leistungsgruppe Kultur, Freizeit und Sport beinhaltet und regelt die Bereiche Freizeitgestaltung, kulturelle Aktivitäten und Kommunikation via Medien. Die Gemeinde sorgt für den Unterhalt des Wanderwegnetzes.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Escholzmatt-Marbach nimmt die Verantwortung wahr, zum intakten natürlichen und kulturellen Erbe Sorge zu tragen und zugleich die wirtschaftlichen Perspektiven zu verbessern. Innerhalb der Siedlungsgebiete wird der Gestaltung und Nutzung des öffentlichen Raumes besondere Beachtung geschenkt.

Mit dem Tourismus und den Gewerbe- und Industriebetrieben hat sich eine facettenreiche Wirtschaftsstruktur entwickelt, die auch vermehrt hoch qualifizierte Arbeitsplätze bietet. Die Gemeinde Escholzmatt-Marbach positioniert sich weiterhin als attraktiver Wohn- und Arbeitsort.

Über 100 Vereine prägen in der Gemeinde Escholzmatt-Marbach das Dorfleben wesentlich mit. Der einheimischen Bevölkerung wie den Gästen stehen ein umfangreiches Angebot an Sport- und Freizeitinfrastrukturen sowie abwechslungsreiche Wander- und Bikerouten zur Verfügung.

Behörden, Verwaltung und Betriebe sind nahe beim Volk und verfügen über eine hohe Akzeptanz bei der Bevölkerung.

Lagebeurteilung

Veränderungen in der Bevölkerung, der Wirtschaft sowie Siedlungs- und Verkehrswachstum hinterlassen in der ganzen Gemeinde Spuren. Da die bau- und raumplanerischen Vorgaben vom Bund und Kanton lediglich ein sanftes Wachstum erlauben und die Neubeurteilung der Aufgabenteilung zwischen dem Kanton Luzern und den Gemeinden bevorsteht, bedarf die Gemeinde Escholzmatt-Marbach hoher Agilität und Flexibilität. Diesbezüglich sind die Aufgabenteilungen und Verwaltungsabläufe innerhalb der Gemeinde fortlaufend zu überprüfen. Die kantonalen und kommunalen Vorschriften im Raumplanungs- und Baubereich bilden die Leitplanken unserer räumlichen Entwicklung, deren Einhaltung und Umsetzung eine Daueraufgabe ist.

Das Angebot der Freizeitgestaltung ist breit gefächert. Die Vereine werden im Rahmen der Möglichkeiten in der Förderung der Jugend und Integration unterstützt. Traditionelle Anlässe werden gepflegt und kulturelle Aktivitäten gefördert.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Erhalt der intakten Ortbilder	Erhalt der hohen Lebensqualität	hoch	Überarbeitung der Bebauungspläne Dorf Escholzmatt und Dorf Marbach
Chance: attraktiver Tourismusort	Wertschöpfung in der Gemeinde generieren	mittel	Zusammenarbeit in der UBE, klare Positionierung, Erweiterung der Angebote
Chance: attraktiver Wohn- und Arbeitsort	Einwohnerzahl halten und erhöhen	mittel	Massnahmen aus dem Bericht der Arbeitsgruppe zur Förderung der Attraktivität der Gemeinde umsetzen
Risiko: Abwanderung junger Einwohner	Vereinesterben durch Nachwuchsprobleme	mittel	Unterstützung der Vereine, Angebot von Freizeitinfrastruktur
Risiko: Reduktion der Arbeitsplätze	Arbeitslosigkeit, Abwanderung von Stellensuchenden	gering	Regelmässige Gespräche mit den Arbeitgebern

Einwohnergemeinde Escholzmatt-Marbach

Aufgaben- und Finanzplan 2020 bis 2023 und Budget 2020 inkl. Steuerfuss

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
GEVER	Planung/Umsetzung	50	2019	IR	50 ¹				
KLIB	Planung/Umsetzung	40	2020	IR		40			
Bebauungspläne Dorf	Umsetzung	35	2019	ER	35				
Käse-Erlebnis, NRP-Projektbeitrag	Umsetzung	75	2020-2022	ER		25	25	25	
Badesee	Planung/Umsetzung	500	2021-2022	IR			200	300	
Entlebucher Haus Beitrag Sanierung	Umsetzung	253	2019-2020	IR	152	101			

¹ Kreditübertragung in Budget 2020

Messgrössen

Messgrösse	Art	Plan-/Zielgrösse	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Sitzungen Gemeinderat	Anzahl	25	27	25	25	25	25	25
Gemeinderatsgeschäfte	Anzahl	800-900	844		850	850	850	850
Medienmitteilungen	Anzahl	12	10	12	12	12	12	12
Gemeindeversammlungen	Anzahl	2	2	2	2	2	2	2
Wohnbevölkerung	Anzahl per 31.12.	4'500	4'350	4'380	4'400	4'420	4'440	4'460
Bau- und Projektbewilligungen	Anzahl	70-80	72		75	75	75	75
Gästeübernachtungen	Anzahl	16'000	15'422	15'500	15'600	15'700	15'800	15'900
Unterstützte Vereine	Anzahl	75-80	80	80	80	80	80	80

Entwicklung der Finanzen
Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Saldo Globalbudget			2'838	2'970*	4.6	3'003**	3'017**	2'999**
Total	Aufwand		4'703	4'406	-6.3	4'482	4'518	4'506
	Ertrag		1'864	1'435	-23.0	1'478	1'500	1'506
Leistungsgruppen								
Politische Führung	Aufwand		932	628	-32.6	639	646	651
	Ertrag		321	0	-100.0	0	0	0
	Saldo		611	628	2.8	639	646	651
Zentrale Dienste	Aufwand		2'096	1'983	-5.4	2'042	2'074	2'085
	Ertrag		1'439	1'331	-7.5	1'374	1'396	1'402
	Saldo		657	651	-0.9	667	677	683
Bau- und Raumordnung	Aufwand		616	580	-5.9	585	589	591
	Ertrag		80	80	0.0	80	80	80
	Saldo		536	500	-6.8	505	509	511
Wirtschaft und Gewerbe	Aufwand		210	225	7.3	225	225	197
	Ertrag		23	23	0.0	23	23	23
	Saldo		186	202	8.2	202	202	173
Kultur, Freizeit und Sport	Aufwand		846	988	16.8	988	982	980
	Ertrag		0	0	0.0	0	0	0
	Saldo		846	988	16.8	988	981	979

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben		282	141*	-49.9	200**	300**	0**
Einnahmen		0	0	0.0	0	0	0
Nettoinvestitionen		282	141	-49.9	200	300	0

Beträge sind auf Tausend gerundet und können daher bei Totalen zu Differenzen führen.

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Mit einer hohen Fachkompetenz des Personals und Regelung der Stellvertretungen soll permanent ein gutes Angebot geboten werden. Die Personalkosten wie auch die übrigen Aufwände in der Verwaltung werden in den kommenden Jahren leicht steigen. Die Gemeinde will eine attraktive Arbeitgeberin sein. Im Jahr 2019 wurde die EDV-Anlage, welche die übliche Einsatzdauer bereits überschritten hatte, erneuert. Die Einführung von GEVER (elektronische Geschäftsverwaltung, Aktenführung, Ablage usw.) wurde ins kommende Jahr 2020 verschoben. Ebenfalls im kommenden Jahr wird mit «KLIB» eine neue Verwaltungssoftware im Bereich Soziales angeschafft. Es soll ein wichtiger Schritt in die zeitgemässe Technik für die Verwaltung und für die Arbeit des Gemeinderates gemacht werden.

Die im August 2019 vom Souverän beschlossene Ortsplanungsrevision soll mit der Überarbeitung der Bebauungspläne Dorf Escholzmatt und Dorf Marbach sowie der Gewässerraumausscheidung ausserhalb des Baugebietes, fortgeführt werden. Die Arbeiten an der Dorfkernentwicklung Escholzmatt (altes Dorfzentrum Mettlen) sollen durch die Ortsplanungskommission fortgeführt werden. Aufgrund der verlangten inneren Verdichtung und der Schonung der Landreserven (PBG) könnten mit der Entwicklung des alten Dorfkerns Escholzmatt neue Angebote für Geschäfts- und Wohnräume geschaffen werden. Eine besondere Herausforderung ist die Nachfrage nach Gewerbeland, da Neueinzonungen schwierig zu erwirken sind. Im Bereich von Wohnbauland gilt die Gemeinde Escholzmatt-Marbach als Auszonungsgemeinde.

Mit der finanziellen Unterstützung des Flow-Bike-Trails wurde ein wesentlicher Beitrag für die touristische Entwicklung geleistet. Das NRP Projekt «Käse-Erlebnis Marbach» wird für die Entwicklung in den Jahren 2020 bis 2022 ebenfalls mitgetragen. Um die Attraktivität als Wohngemeinde für Familien zu verstärken, werden Vorabklärungen für die Verwirklichung eines Badesees in unmittelbarer Nähe zum Dorf Escholzmatt getätigt (Idee aus Kommissionsarbeit). Als Miteigentümerin des Entlebucherhauses in Schüpfheim (Jubiläumsgeschenk des Kantons an die Entlebucher Gemeinden) haben wir bei der Sanierung den der Bevölkerungszahl entsprechenden Anteil mitzutragen (Abschluss 2020). Der Dorfplatz Escholzmatt wurde, auf vielseitigen Wunsch, mit Blumenschmuck aufgewertet. Für gepflegte Dorfplätze und laufend gut unterhaltene und ergänzte Wanderwege sind in der Erfolgsrechnung auch wieder entsprechende Kosten berücksichtigt.

Aufgaben- und Finanzplan 2020-2023

* Beschluss **Kenntnisnahme

2 LIEGENSCHAFTEN

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Liegenschaften umfasst die Leistungsgruppen

- Verwaltungsliegenschaften
- Sport- und Kulturanlagen
- Schulliegenschaften
- übrige Liegenschaften

In diesem Aufgabenbereich liegt der Schwerpunkt in der Erstellung und Instandhaltung einer zweckmässigen Infrastruktur zur Erfüllung von Gemeindeaufgaben.

In ihrer Rolle als Eigentümerin gewährleistet die Gemeinde einen optimalen Betrieb, die konsequente Werterhaltung sowie den Substanzerhalt der Infrastrukturen, damit den kommenden Generationen kein Sanierungsstau hinterlassen wird. Bei allen Infrastrukturen wird nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit, Zweckmässigkeit, Nachhaltigkeit und Verhältnismässigkeit gehandelt.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindeeigenen Liegenschaften und Infrastrukturanlagen werden unter Berücksichtigung der Funktionalität, Betriebssicherheit und eines effizienten Mitteleinsatzes erhalten und erneuert.

Lagebeurteilung

Eine vorausschauende Planung stellt eine zweckmässige, bedürfnis- und kostengerechte Schulinfrastruktur zur Verfügung. Ein stetiger Unterhalt der einzelnen Liegenschaften ist für einen nachhaltigen Werterhalt notwendig.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Überprüfung des Bestands und der Nutzung der Liegenschaften	Einzelne Liegenschaften besser auslasten	mittel	Verkauf nicht mehr benötigter Infrastruktur
Risiko: Sanierungsstau	Hohe Kosten für kommende Generationen	hoch	Regelmässige Unterhaltsarbeiten, Sanierung und Instandstellungen

Einwohnergemeinde Escholzmatt-Marbach

Aufgaben- und Finanzplan 2020 bis 2023 und Budget 2020 inkl. Steuerfuss

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Schulhaus Pfarrmatten	Planung	8'200	2018-2023	IR	500	200	4'000	3'500	
Mehrzweckgebäude Pfarrmatten	Planung	4'000	2021-2022	IR			2'000	2'000	
Mobilier Gemeindehaus Escholzmatt	Umsetzung	50	2020	IR		50			
Gemeindesaal Marbach, Sanierung: Lüftung, Beleuchtung	Umsetzung	49	2020	ER		49			
Schulhaus und Gemeindesaal Marbach, neue Schliessanlage	Umsetzung	45	2020	ER		45			
Schulhaus Windbühlmatte, Sanierung Beachvolleyball-Feld	Umsetzung	50	2020	ER		50			
Entwässerung Schulhaus Windbühlmatte	Umsetzung	50	2020	IR		50			
Marbach (Militärkantonement)	Umsetzung	312	2018-2019	IR	150 ¹				
Kompakttraktor Kubota	Umsetzung	83	2020	IR		83			

¹ Kreditübertragung in Budget 2020

Messgrössen

Messgrösse	Art	Plan-/Zielgrösse	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Gebäudeversicherungssumme Verwaltungsliegenschaften	in Tausend CHF		3'960	3'960	3'960	3'960	3'960	3'960
Gebäudeversicherungssumme Sport- und Kulturanlagen	in Tausend CHF		6'542	6'542	6'542	6'542	6'542	6'542
Gebäudeversicherungssumme Schulliegenschaften	in Tausend CHF		33'678	33'678	36'736	36'736	36'736	36'736
Gebäudeversicherungssumme übrige Liegenschaften	in Tausend CHF		627	627	627	627	627	627

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Saldo Globalbudget		0	0*	0.0	0**	0**	0**
Total Aufwand		2'576	2'653	3.0	2'605	2'510	2'502
Total Ertrag		2'576	2'653	3.0	2'605	2'510	2'502
Leistungsgruppen							
Verwaltungsliegenschaften Aufwand		193	175	-9.5	181	181	181
Verwaltungsliegenschaften Ertrag		193	175	-9.5	181	181	181
Verwaltungsliegenschaften Saldo		0	0	0.0	0	0	0
Sport- und Kulturanlagen Aufwand		264	349	32.1	347	345	343
Sport- und Kulturanlagen Ertrag		264	349	32.1	347	345	343
Sport- und Kulturanlagen Saldo		0	0	0.0	0	0	0
Schulliegenschaften Aufwand		2'112	2'109	-0.2	2'058	1'964	1'958
Schulliegenschaften Ertrag		2'112	2'109	-0.2	2'058	1'964	1'958
Schulliegenschaften Saldo		0	0	0.0	0	0	0
übrige Liegenschaften Aufwand		5	19	240.8	19	18	18
übrige Liegenschaften Ertrag		5	19	240.8	19	18	18
übrige Liegenschaften Saldo		0	0	0.0	0	0	0

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben		1'000	383*	-61.7	6'000**	5'500**	0**
Einnahmen		0	0	0.0	0	0	0
Nettoinvestitionen		1'000	383	-61.7	6'000	5'500	0

Beträge sind auf Tausend gerundet und können daher bei Totalen zu Differenzen führen.

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Folgende Liegenschaften sind in diesem Aufgabenbereich enthalten:

- Verwaltungsliegenschaften: Gemeindehaus Escholzmatt und Gemeindehaus Marbach
- Sport- und Kulturanlagen: Gemeindesaal Marbach mit Container-Unterstand, Mehrzweckhalle Ebnet, altes Schulhaus Marbach
- Schulliegenschaften: Schulhaus Pfarrmatte mit Turnhalle und Fahrrad-Unterstand, Schulhaus Windbühlmatte mit Mensatrakt, Turnhalle und Geräteraum, Kindergarten Windbühlmatte inklusive Feuerwehrmagazin, Kindergarten Silvana mit Garage, Schulhaus Wiggen, Mehrzweckraum Wiggen, Schulhaus Marbach
- übrige Liegenschaften: altes Feuerwehrmagazin Escholzmatt, Gemeindegarage Schratzenweg Marbach, Werkhof Ebnet

Die weiteren Liegenschaften wie Fernheizung, Alters- und Pflegezentrum, Friedhöfe und Aufbahrungsgebäude, Container-Unterstand und Bushaltestelle sind direkt in den entsprechenden Aufgabebereichen enthalten. Die Kreuzscheune wird im Finanzvermögen geführt.

Für das Schulhaus Pfarrmatte wird im Schulzimmertrakt ein Neubau geplant. Diese Ausgangslage hat dazu geführt, dass die Machbarkeit eines Gemeindesaals auf dem Areal der Pfarrmatte nochmals geprüft wird. Zurzeit wird dazu ein Raumprogramm erarbeitet, welches als Grundlage für die Machbarkeit und die Planung dient. Im Dorfschulhaus Marbach ist die zweite Etappe des Umbaus des Militärkantonnements vorgesehen. Diese Räume werden als Ersatz für die Proberäume im alten Schulhaus gebaut. Umgesetzt wird der Umbau erst, wenn das alte Schulhaus verkauft ist. Der Kredit aus dem Budget 2019 soll dazu übertragen werden. Im Gemeindesaal Marbach soll die Lüftung sowie die Beleuchtung saniert werden. Weiter ist vorgesehen die Schliessanlage im Schulhaus und Gemeindesaal Marbach zu erneuern. Beim Schulhaus Windbühlmatte ist geplant, das Beachvolleyball-Feld zu sanieren und die Anschlüsse der Dachentwässerung an die neue Entwässerungsleitung anzuschliessen. Das heutige Entwässerungssystem hat schon einige Male das Kellergeschoss in der Windbühlmatte mit Wasser geflutet.

Aufgaben- und Finanzplan 2020-2023

* Beschluss **Kenntnisnahme

3 SICHERHEIT UND VERKEHR

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Sicherheit und Verkehr umfasst die Leistungsgruppen

- Recht und Sicherheit
- Feuerwehr
- Militär und Zivilschutz
- öffentlicher Verkehr
- Strassen und Wege
- Bestattungswesen

Die Gemeinde verfügt über die notwendigen Ressourcen, um bei einem Ereignis rasch und kompetent zu helfen und zu retten. Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr (Personal, Mittel, Infrastruktur) für Notfälle im Einsatzgebiet und die Zusammenarbeit mit den übrigen Partnern des Bevölkerungs- und Objektschutzes sind jederzeit sichergestellt. Die Gemeinde ist integriert in die Zivilschutzorganisation Entlebuch, welche für Einsätze in den Bereichen Schutz, Betreuung und Unterstützung beigezogen werden kann.

Als flächenmässig zweitgrösste Gemeinde im Kanton Luzern und aufgrund der Lage an der Kantonsgrenze legt die Gemeinde Wert auf einen Polizeiposten im Gemeindegebiet. Der öffentliche Verkehr ist den Bedürfnissen der Bevölkerung und des Tourismus entsprechend zu erhalten und zu optimieren. Das Verkehrsnetz ist für alle Verkehrsteilnehmer sicher und wird so unterhalten, dass der Strassenzustand mittel bis gut ist. Es gibt keine Unfallschwerpunkte und der Durchgangsverkehr wird kritisch beobachtet und bei Bedarf werden Massnahmen ergriffen.

Die Gemeinde sorgt für einen reibungslosen Ablauf der Bestattungen und bietet die dafür benötigte Infrastruktur.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Die Bevölkerung und Gäste fühlen sich in der Gemeinde sicher und können sich frei bewegen.

Eine angemessene Einsatzbereitschaft der Sicherheitsdienste (Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz) ist uns wichtig.

Es ist uns wichtig, dass der Bevölkerung ein zweckmässiges, gut unterhaltenes Strassennetz sowie angemessene Parkierungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Das bestehende öffentliche Verkehrsangebot ist zu erhalten und zu optimieren.

Das Bedürfnis für neue Mobilitätsformen wird abgeklärt (z.B. Mobility, Veloverleih, Elektrovelo).

Lagebeurteilung

Die Mitarbeitenden verfügen für die sichere Erledigung ihrer Aufgaben über die notwendige Ausrüstung und verhalten sich sicherheitsgerecht.

Die Schützengesellschaften stellen die notwendige Infrastruktur sicher und führen die obligatorischen Schiesskurse für die Schiesspflichtigen durch. Die Feuerwehr Escholzmatt-Marbach verfügt über ein gut ausgebildetes Kader und eine motivierte Mannschaft. Die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten, Fahrzeuge und die Ausrüstung sind zweckentsprechend und werden gut gewartet. Die Zivilschutzorganisation Entlebuch ist jederzeit in der Lage, die ihr übertragenen Aufgaben zeitgerecht zu erledigen.

Am grossen Güterstrassennetz sind laufend Sanierungen und Unterhaltsarbeiten nötig. Die Restfinanzierung im öffentlichen Verkehr wird im Kanton Luzern von den Gemeinden und dem Kanton je zur Hälfte getragen, daher hängt das Angebot stark mit den Kantonsfinanzen zusammen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Organisiertes Strassennetz	Gut unterhaltenes Strassennetz	mittel	Gründung von Strassengenossenschaften
Chance: Erhaltung und Entwicklung des Angebotes im öffentlichen Verkehr	Steigerung der Attraktivität als Wohn-, Arbeits- und Tourismusort	mittel	Laufende Gespräche und Überwachung mit VVL und Mitarbeit in Arbeitsgruppe Verkehr Luzern West
Risiko: Häufung von Strassenprojekten im gleichen Jahr	Kürzung von Bundes- und Kantonsbeiträge an Strassensanierung bei Budgetknappheit	hoch	Kontinuierliche Sanierung der Strassen, regelmässige Auslösung von Bundes- und Kantonsbeiträgen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Sanierung Kugelfang Marbach	Umsetzung	150	2020	IR		150			
Beitrag Sanierung Kugelfang Pistolencub	Umsetzung	30	2020	IR		30			
Beiträge Bund, Kanton und Konkordate Kugelfang Marbach	Umsetzung	-120	2020	IR		-120			
Rad- / Gehweg Wiggen-Marbach	Läuft	1'240	2017-2020	IR	400	240			
Gemeindestrasse Sunnematte	Umsetzung	390	2020	IR		390			
Trottoir Ebnet	Planung	100	2021	IR			100		
Güterstrasse Hilfern 2. Etappe	Umsetzung	234	2018-2019	IR	125	9			
Güterstrasse Hilfern 3. Etappe	Läuft	450	2019-2020	IR	150	300			
Güterstrasse Hilfern, Beitrag Gemeinde Flüfli	Planung	-75	2020	IR		-75			
Güterstrasse Gigen-Vierstocken	Läuft	472 ¹	2019-2020	IR	300	172			
Güterstrasse Sonnseite 2. Etappe	Planung	350	2020	IR		350			
Güterstrasse Steiglen	Umsetzung	340	2019-2020	IR	200	140			
Diverse Güterstrassen	Laufend		jährlich	IR	200	200	200	200	200
Privatstrasse Dorfmaten Escholzmatt	Umsetzung	125	2019-2020	IR	100	25			

Einwohnergemeinde Escholzmatt-Marbach

Aufgaben- und Finanzplan 2020 bis 2023 und Budget 2020 inkl. Steuerfuss

Taxito – Investitionsbeitrag Anlagen	Planung	65	2020	IR	65			
Leichenhalle Friedhof Marbach	Planung	500	2023	IR				500

¹ Budget 2019 wird unterschritten, Sonderkredit von CHF 425'000 bleibt eingehalten.

Messgrössen

Messgrösse	Art	Plan-/Zielgrösse	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Betriebsamt Zahlungsbe- fehle	Anzahl	700	715		700	700	700	700
Feuerwehreinsätze	Anzahl	35	46		35	35	35	35
Bestand Milizfeuerwehr	Anzahl Personen	mind. 109	124	120	120	120	120	120
ZSO Entlebuch Kosten pro Ein- wohner	CHF	12	11.58	12.19	14.05	12	12	12
Anzahl verkaufter Gemeinde- GA	Anzahl	1'300	1'321	1'300	1'300	1'300	1'300	1'300
Beitrag Verkehrsverbund pro Einwohner	CHF		118	119	119			
Strassengenossenschaften	Anzahl	60	55		56	57	58	59
Länge Privatstrassen	km	10	8	8	8	8	9	9
Länge Güterstrassen	km	255	249	249	249	249	250	250
Länge Gemeindestrassen	km	2	1.7	1.7	1.7	1.7	2	2
Bestattung	Anzahl Urne/Erd		39/5					

Entwicklung der Finanzen
Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Saldo Globalbudget			1'751	2'122*	21.2	2'178**	2'180**	2'142**
Total	Aufwand		2'615	2'785	6.5	2'840	2'842	2'804
	Ertrag		864	662	-23.3	661	662	662
Leistungsgruppen								
Recht und Sicher- heit	Aufwand		25	25	0.0	26	26	26
	Ertrag		0	0	0.0	0	0	0
	Saldo		25	25	0.0	26	26	26
Feuerwehr	Aufwand		214	227	5.6	226	228	229
	Ertrag		214	227	5.6	226	228	229
	Saldo		0	0	0.0	0	0	0
Militär und Zivil- schutz	Aufwand		73	122	68.1	122	122	122
	Ertrag		12	57	363.2	57	57	57
	Saldo		60	65	8.1	65	65	65
öffentlicher Verkehr	Aufwand		605	602	-0.6	602	603	603
	Ertrag		56	56	0.0	56	56	56
	Saldo		549	545	-0.6	545	547	547
Strassen und Wege	Aufwand		1'488	1'524	2.4	1'580	1'580	1'584
	Ertrag		530	271	-48.7	270	269	268
	Saldo		958	1'253	30.7	1'309	1'310	1'316
Bestattungswesen	Aufwand		207	282	36.2	282	280	237
	Ertrag		50	50	0.0	50	50	50
	Saldo		157	232	47.9	232	230	186

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben			1'743	2'071*	4.8	300**	200**	700**
Einnahmen			1'300	195	-99.2	0	0	0
Nettoinvestitionen			443	1'876	309.9	300	200	700

Beträge sind auf Tausend gerundet und können daher bei Totalen zu Differenzen führen.

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Beim Radweg Wiggen-Marbach soll im Jahr 2020 die Vermessung und Schlussabrechnung erstellt werden. Einige grosse Sanierungen von Güterstrassen wurden aufgegleist. Bei einem Strassennetz von rund 250 Kilometern ist dies eine wichtige Daueraufgabe. Bei den Gemeindestrassen soll die Verbindungsstrasse zwischen Schulhausstrasse und Gigenstrasse saniert werden. Bei den Privatstrassen soll die Dorfmattestrasse Escholzmatt fertig saniert werden. Taxito soll die Verbindung zwischen Wiggen und Trubschachen verbessern und löst den Bürgerbus Kröbu ab. Die Sanierung des Kugelfangs der 300 Meter Schiessanlage in Marbach soll in Angriff genommen werden. Die Sanierung des Kugelfangs beim Pistolenstand soll ebenfalls umgesetzt werden.

Aufgaben- und Finanzplan 2020-2023

* Beschluss **Kenntnisnahme

4 FINANZEN

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Zins- und Kapitaldienst
- Finanzausgleich
- Liegenschaften Finanzvermögen
- übriges Finanzvermögen
- Abschluss

Die Gemeinde erhebt die verschiedenen Steuern gemäss den gesetzlichen Vorschriften. Sie stellt ein zeitgemässes, termingerechtes und formell korrektes Finanzwesen sicher. Die Liegenschaften des Finanzvermögens dienen der Gemeinde als Finanzanlage. Die Gemeinde strebt eine gute Auslastung der Infrastrukturen an. Nicht benötigte Infrastrukturen werden veräussert. Die Gemeinde verhält sich als faire Vermieterin und hält die Immobilien durch laufenden werterhaltenden Unterhalt in gutem Zustand.

Eine nachhaltige und gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes ist wichtig und sichert die nötigen Entwicklungsmöglichkeiten.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde betreibt eine haushälterische Finanzpolitik und strebt einen langfristig ausgeglichenen Finanzhaushalt an. Sie arbeitet kontinuierlich an einer verbesserten Finanzkraft der Gemeinde und einem grösseren finanziellen Handlungsspielraum. Bezüglich des Steuerfusses will die Gemeinde regional konkurrenzfähig sein.

Lagebeurteilung

Die Steuerkraft der ordentlichen Gemeindesteuern der Gemeinde Escholzmatt-Marbach liegt mit 52.20 % (2014-2016) deutlich unter dem kantonalen Durchschnitt (100 %). Der kantonale Finanzausgleich gewährt allen Gemeinden eine Mindestausstattung von 86.4 %.

Mittelfristig ist von einem ansteigenden Zinsniveau auszugehen. Die Gemeinde verfolgt weiterhin eine Strategie der gestaffelten Fälligkeiten.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Weniger Ausgaben durch tiefes Zinsniveau	Positive Rechnungsabschlüsse dank geringen Zinskosten	mittel	Auslaufende Kredite zu besseren Konditionen neu abschliessen
Risiko: Steigende Zinsen	Beträchtliche Erhöhung der Ausgaben	hoch	Langfristige Kalkulation mit höheren Zinsen
Risiko: Gesetzesänderungen/Sparmassnahmen Kanton	Auswirkungen auf Budget/Jahresrechnung/Steuerfuss	Mittel	Einflussnahme via Verbände z. B. VLG, Region Luzern West
Risiko: Abwanderung guter Steuerzahler	Grosse Einbussen beim Steuerertrag	gering	Regional konkurrenzfähiger Steuerfuss

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Verkauf altes Schulhaus Marbach	Planung								
Baulandverkauf	Läuft								

Einwohnergemeinde Escholzmatt-Marbach

Aufgaben- und Finanzplan 2020 bis 2023 und Budget 2020 inkl. Steuerfuss

Messgrössen

Messgrösse	Art	Plan-/ Zielgrösse	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Anzahl steuerpflichtige natürliche Personen	Anzahl		2'997	2'990	2'997	3'004	3'011	3'018
Anzahl steuerpflichtige juristische Personen	Anzahl		207	207	207	207	207	207
Ressourcenindex	zur Berechnung des Finanzausgleich mas- gebender Wert in %		52.02	52.20	53.26	54	54	54
Steuerfuss	Einheiten inkl. Rabatt		2.05	2.2	2.1	2.0	2.0	2.0
Gebäudeversicherungssumme Liegenschaften Finanzvermögen	in Tausend CHF		1'902	1'902	1'902	1'902	1'902	1'902

Entwicklung der Finanzen**Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)		R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Saldo Globalbudget			-18'832	-18'762*	-0.4	-18'601**	-18'635**	-18'620**
Total	Aufwand		319	360	12.6	360	359	357
	Ertrag		19'152	19'123	-0.2	18'961	18'994	18'978
Leistungsgruppen								
Steuern	Aufwand		161	119	-26.3	120	121	122
	Ertrag		8'758	8'994	2.7	8754	8915	9068
	Saldo		-8'596	-8'874	3.2	-8'633	-8'793	-8'946
Zins- und Kapital- dienst	Aufwand		97	99	2.2	97	95	93
	Ertrag		775	697	-10.0	675	648	622
	Saldo		-677	-598	-11.7	-577	-552	-528
Finanzausgleich	Aufwand		0	80	-	80	80	80
	Ertrag		9'121	8'938	-2.0	8'938	8'938	8'694
	Saldo		-9'121	-8'857	-2.9	-8'857	-8'857	-8'613
Liegenschaften Fi- nanzvermögen	Aufwand		60	60	0.0	60	60	60
	Ertrag		92	92	0.0	192	92	192
	Saldo		-31	-31	0.0	131	31	131
übriges Finanzver- mögen	Aufwand		0	0	0.0	0	0	0
	Ertrag		5	5	0.0	5	5	5
	Saldo		-5	-5	0.0	5	5	5
Abschluss	Aufwand		0	0	0.0	0	0	0
	Ertrag		400	395	-1.3	395	395	395
	Saldo		-400	-395	-1.3	-395	-395	-395

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben		0	0*	0.0	0**	0**	0**
Einnahmen		0	0	0.0	0	0	0
Nettoinvestitionen		0	0	0.0	0	0	0

Beträge sind auf Tausend gerundet und können daher bei Totalen zu Differenzen führen.

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Bei den Massnahmen ist der Verkauf des alten Schulhauses Marbach aufgeführt. Im Moment befindet sich das alte Schulhaus im Verwaltungsvermögen und ist im Bereich 2 Liegenschaften enthalten. Vor einem Verkauf muss die Gemeindeversammlung die Überführung der Liegenschaft ins Finanzvermögen beschliessen. Erst dann kann das Grundstück via Finanzvermögen veräussert werden. Ein direkter Verkauf aus dem Verwaltungsvermögen ist nicht zulässig.

Ab dem Jahr 2023 wird die Besitzstandswahrung jährlich um 20 % reduziert. Die Aufgaben- und Finanzreform 2018 wurde vom Stimmbürger gutgeheissen. Es ist noch ein Rechtspruch des Bundesgerichtes hängig. Die Finanzplanzahlen sind auf dem öffentlichen Kenntnisstand September 2019 aufgebaut. Weiterhin erfreulich ist das Wachstum der Steuererträge, sie konnten trotz der Senkung des Steuerfusses, höher budgetiert werden. Ausführlich ist dies in der einleitenden Ausgangslage beschrieben.

5 GESUNDHEIT UND SOZIALES

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Alters- und Pflegezentrum Sunnematte
- Pflegeheime Restfinanzierung
- Spitex
- Gesundheitswesen übriges
- Wirtschaftliche Sozialhilfe
- Alimentenhilfe
- Sozialhilfe übriges
- Kinder, Jugend, Familie
- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Sozialversicherungen
- Soziale Einrichtungen

Die Gemeinde führt das Alters- und Pflegezentrum Sunnematte und übernimmt die vorgeschriebenen Restfinanzierungsbeiträge für ambulante und stationäre Pflege (wie z. B. Spitex, Pflegeheime). Sie unterstützt Organisationen, welche Dienstleistungen im Bereich Gesundheit, Alter und Soziales in Escholzmatt-Marbach erbringen, und setzt das Altersleitbild um.

Der Mehrzweckverband Region Entlebuch, Wolhusen und Ruswil führt die Fachstellen Sozial-Beratungszentrum (SoBZ) und Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB). Mit Leistungsvereinbarungen wird definiert, welche Aufgaben die Gemeinde an den Mehrzweckverband delegiert.

Das SoBZ erfüllt folgende, ihm von den Verbandsgemeinden übertragenen Aufgaben: Mütter- und Väterberatung, Sozialberatung (generelle, persönliche und fördernde Sozialhilfe), Jugend- und Familienberatung inkl. Finanzberatung, Schuldenberatung, Suchtberatung und Prävention, Mandatsführung im Kindes- und Erwachsenenschutz. Die KESB mit Fachbehörde und Fachdiensten erfüllt alle Aufgaben des Kindes- und Erwachsenenschutzes, die den Verbandsgemeinden nach übergeordnetem Recht zukommen.

Die Gemeinde gewährleistet die persönliche Sozialhilfe in Zusammenarbeit mit den Fachstellen und die wirtschaftliche Sozialhilfe. Die Jugendarbeit pflegt den Kontakt zu den Jugendlichen und wirkt auf ein gutes Zusammenleben hin. In Zusammenarbeit mit der Tagesplatzvermittlung Region Entlebuch unterstützt die Gemeinde die familienergänzende Kinderbetreuung.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Einwohnerinnen und Einwohnern wird in einer Notlage wirksame Hilfe und zeitgemässe Unterstützung nach den gesetzlichen Vorschriften gewährt. Wir fördern und fordern die Hilfe zur Selbsthilfe.

Das harmonische und aktive Zusammenleben in unserer Bevölkerung wird geschätzt und gepflegt.

Die Gemeinde bietet ein modernes Alters- und Pflegezentrum mit unterschiedlichen Wohnangeboten an.

Betagte und pflegebedürftige Menschen sollen möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung und im Gemeindeleben integriert bleiben können.

Die Erhaltung des lokalen und regionalen Gesundheitsversorgungsangebotes ist uns wichtig.

Lagebeurteilung

Die demografische Entwicklung wird dazu führen, dass die Kosten für die Pflegefinanzierung weiter zunehmen werden. Der Eintritt in Pflegeheime erfolgt tendenziell altersmässig später und dabei mit höherem Pflegebedarf. Die ambulante Betreuung über Spitex vor dem Heimeintritt ist somit wichtiger geworden.

Bedingt durch gesellschaftliche Entwicklungen (kleinere Familien, Individualisierung, Vereinzelung) wird der Begleitungs- und Informationsbedarf bei älteren Personen zunehmen.

Aufgrund diverser Gesetzesverschärfungen bei den Sozialversicherungen (IV, EL, ALV) erhöht sich der Druck auf die Sozialdienste der Gemeinden. Der Aufwand der Gemeinden für rechtliche Abklärungen betreffend Geltendmachung allfälliger subsidiärer Leistungen und Rückerstattungen der Sozialversicherungen steigt.

Aufgrund der wirtschaftlichen Lage, der gesellschaftlichen Tendenzen und der unsicheren Entwicklung im Asyl- und Flüchtlingswesen ist damit zu rechnen, dass die Anzahl der Fälle in der wirtschaftlichen Sozialhilfe und in der Alimentenbevorschussung auf hohem Niveau bestehen bleibt oder tendenziell noch zunimmt. Ebenso werden infolge der veränderten Zahlungsmoral die Aufwendungen und Kosten im Bereich Inkasso zunehmen.

Einwohnergemeinde Escholzmatt-Marbach

Aufgaben- und Finanzplan 2020 bis 2023 und Budget 2020 inkl. Steuerfuss

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Betreutes Wohnen im Alter	Entlastung der Pflegefinanzierung	mittel	Angebot im Alters- und Pflegezentrum Sunnematte (APZ)
Risiko: Steigende Anzahl Sozialhilfebezügler durch Zuzug in günstigen Wohnraum	Mehrkosten bei der Sozialhilfe	mittel	Sensibilisierung der Vermieter

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
APZ Server	Umsetzung	50	2019	IR	50				
APZ Monoblock	Umsetzung	85	2019	IR	85				
APZ Notbeleuchtung	Umsetzung	26	2019	IR	26				
APZ Haupteingangstüre	Umsetzung	35	2019	IR	35				
APZ Parkplatzsanie- rung	Umsetzung	295	2020- 2022	IR		270		25	
APZ Gebäudetechnik	Umsetzung	75	2021	IR			75		
APZ Gebäudesanie- rung	Laufend		Laufend	IR		250	290	200	230
APZ EDV-Anlage	Laufend		Laufend	IR		175	20	10	20
APZ Mobiliar	Umsetzung	190	2020	IR		190			
APZ Software	Umsetzung		Laufend	IR			75		80
Darlehen SOBZ	Umsetzung	180	2019	IR	180				

Messgrössen**Alters- und Pflegezentrum Sunnematte**

Messgrösse	Art	Plan-/ Zielgrösse	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Belegungsziffer	Auslastung in %	97	99	98	98	98	98	98
BESA-Mix	Pflegeleistungen richtig abgerechnet / Bewohnende im Pflegezentrum mit höherem Pflegebedarf	5.5	5.7	6.0	6.1	6.2	6.3	6.3
Qualifiziertes Pflegepersonal im Verhältnis gesamtes Pflegepersonal	Fachliche Qualifikation in %	50	50	50	50	50	50	50
Anzahl Lernender aller Bereiche im Verhältnis zur Anzahl Vollzeitstellen	Erreichen der vorgeschriebenen Ausbildungspflicht / Rekrutierung von Fachpersonal	18	20	20	26	26	26	26
Personalfluktuationsrate	Zufriedene Mitarbeitende Fluktuation in %	< 12	6	6	6	6	6	6
Kostenträger KLV-Minute	Kostenentwicklung Pflege, Minute in CHF	< 1.25	1.33	1.22	1.35	1.35	1.35	1.35
Kostenträger Pension pro Tag	Zahlbarer, aber auch wirtschaftliche Pensionspreise in CHF	120	103	121	115	120	120	120
Kostenträger Betreuung	Betreuungsleistungen ermöglichen in CHF	42	40	40	25	25	25	25
Gebäudeversicherungssumme Alters- und Pflegezentrum	in Tausend CHF		21'823	21'823	21'823	21'823	21'823	21'823

Einwohnergemeinde Escholzmatt-Marbach

Aufgaben- und Finanzplan 2020 bis 2023 und Budget 2020 inkl. Steuerfuss

Weitere Messgrössen

Messgrösse	Art	Plan-/Zielgrösse	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Anzahl Heimbewohnende per 31.12.	Anzahl (davon im Alters- und Pflegezentrum Sunnematte)		87 (71)		85 (70)			
Pflege Spitex	Anzahl Stunden mit Restfinanzierung		3'761		3'800			
Hauswirtschaftliche Leistungen Spitex	Anzahl Stunden mit Restfinanzierung		2'140		2'100			
Spitex Mahlzeitendienst	Anzahl Menü		3'053		3'000			
Spitex Fahrdienst	Stunden		307		280			
Aktive Fälle Sozialhilfe/Alimentenhilfe per 31.12.	Anzahl		32		32			
Jugendarbeit	Stellenprozente per 31.12.		80	80	80	80	80	80
Anzahl geführte Mandate beim Mandatszentrum der SoBZ per 31.12.	Total (Erwachsene/Kinder)		61 (47/14)		60			

Entwicklung der Finanzen
Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Saldo Globalbudget		6'530	7'112*	8.9	7'117**	7'120**	7'123**
Total	Aufwand	16'360	16'994	3.9	17'086	17'210	17'289
	Ertrag	9'829	9'882	0.5	9'969	10'090	10'166
Leistungsgruppen							
Alters- und Pflegezentrum Sunnematte	Aufwand	9'551	9'714	1.7	9'801	9'922	9'997
	Ertrag	9'551	9'714	1.7	9'801	9'922	9'997
	Saldo	0	0	0.0	0	0	0
Pflegeheime Restfinanzierung	Aufwand	1'902	1'737	-8.7	1'737	1'737	1'737
	Ertrag	0	0	0.0	0	0	0
	Saldo	1'902	1'737	-8.7	1'737	1'737	1'737
Spitex	Aufwand	265	274	3.6	274	274	274
	Ertrag	0	0	0.0	0	0	0
	Saldo	265	274	3.6	274	274	274
Gesundheitswesen übriges	Aufwand	1	1	-2.0	1	1	1
	Ertrag	0	0	0.0	0	0	0
	Saldo	1	1	-2.0	1	1	1
Wirtschaftliche Sozialhilfe	Aufwand	1'889	1'908	1.0	1'910	1'912	1'914
	Ertrag	120	120	0.0	120	120	120
	Saldo	1'769	1'788	1.1	1'790	1'792	1'794
Alimentenhilfe	Aufwand	48	40	-16.5	40	40	40
	Ertrag	30	19	-35.3	19	19	19
	Saldo	18	20	14.2	21	21	21
Sozialhilfe übriges	Aufwand	174	249	42.4	249	249	249
	Ertrag	0	0	0.0	0	0	0
	Saldo	174	249	42.4	249	249	249
Kinder, Jugend, Familie	Aufwand	141	144	2.1	145	146	147
	Ertrag	21	21	0.0	21	21	21
	Saldo	120	123	2.5	124	125	126
Kindes- und Erwachsenenschutz	Aufwand	408	403	-1.2	403	403	403
	Ertrag	100	0	-100	0	0	0
	Saldo	308	403	30.7	403	403	403
Sozialversicherungen	Aufwand	1'957	2'501	27.8	2'503	2'503	2'504
	Ertrag	7	7	0.0	7	7	7
	Saldo	1'950	2'494	27.9	2'495	2'495	2'496
Soziale Einrichtungen	Aufwand	19	19	0.0	19	19	19
	Ertrag	0	0	0.0	0	0	0
	Saldo	19	19	0.0	19	19	19

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben		376	885*	135.4	440**	245**	320**
Einnahmen		0	0	0.0	0	0	0
Nettoinvestitionen		376	885	135.4	440	245	320

Beträge sind auf Tausend gerundet und können daher bei Totalen zu Differenzen führen.

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Unser Alters- und Pflegezentrum ist nach wie vor sehr gut ausgelastet. Die Erhöhung der Pflegebetten auf 90 Betten entspricht dem momentanen Bedarf. Es sind verschiedene Investitionen und Anschaffungen geplant. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Sunnemattstrasse wird der Parkplatz vor dem Eingang erneuert. Die Fensterfronten im Altbau werden etappenweise über die nächsten drei Jahre erneuert. In der Cafeteria und im Eingangsbereich werden neue Möbel angeschafft. Ein Teil der Pflegebetten wird durch neue ersetzt. Im IT-Bereich braucht es einen neuen Server sowie neue Laptops. Durch die laufenden Investitionen erhöhen sich die Abschreibungen wesentlich. Dies führt zu einem Verlust in der Erfolgsrechnung, welcher durch eine Entnahme aus dem Spezialfinanzierungskonto (Eigenkapital) gedeckt werden kann. Gegenwärtig verfügt das Alters- und Pflegezentrum über ein Eigenkapital (Spezialfinanzierung) von rund 2.5 Mio. Franken.

Auf Grund der Aufgaben und Finanzreform (AFR2018) gab es verschiedene Verschiebungen der Finanzierungen sowie Veränderungen im Kostenteiler vom Kanton zu den Gemeinden und umgekehrt. Die Prämienverbilligung hat sich verdoppelt. Hier hat das Bundesgerichtsurteil zu Gunsten der finanzschwachen Bevölkerung gegen den Kanton entschieden, was ebenfalls zusätzliche Mehrkosten hervorruft. Die Gemeinden tragen die Kosten der individuellen Prämienverbilligung für Beziehende wirtschaftlicher Sozialhilfe neu zu 100 %.

Aufgaben- und Finanzplan 2020-2023

* Beschluss **Kenntnisnahme

6 BILDUNG

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarschule
- Gymnasien
- Musikschule
- Schulische Dienste
- Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen
- Schuladministration
- Bildung übriges
- Sonderschulung
- Schulgesundheit

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde schafft die Voraussetzungen für die Erhaltung und Weiterentwicklung eines qualitativ guten, zeitgemässen und kosteneffizienten Volksschulangebotes.

Alle an der Schule Beteiligten leisten ihren Beitrag für eine hohe Schulqualität.

Die prioritären Schulstandorte sind Escholzmatt und Marbach.

Die weiterführenden Bildungsangebote am Gymnasium und am BBZN in Schüpfheim sowie die Berufsschulen in der Region sind uns wichtig.

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert. Dies wird durch interne und externe Evaluationen bestätigt. Um die Werterhaltung der Schulanlagen sicherzustellen und den Einsatz zeitgemässer Methoden zu ermöglichen, bedarf es in den nächsten Jahren zusätzlicher finanzieller Mittel, insbesondere beim Schulhaus Pfarrmatte. Ausserdem sind die Räumlichkeiten auf die heutigen Bedürfnisse auszurichten.

Einwohnergemeinde Escholzmatt-Marbach

Aufgaben- und Finanzplan 2020 bis 2023 und Budget 2020 inkl. Steuerfuss

Weiter ist die Umsetzung der kantonalen Vorgaben betreffend Lehrplan 21, 2-Jahres-Kindergarten und der integrativen Förderung eine Herausforderung für die Volksschule.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Umbau oder Neubau Pfarrmatte	Zeitgemässe Infrastruktur, Optimierung der Abläufe, Bibliothek und Ludothek unter einem Dach	hoch	Planung Um- oder Neubau
Chance: Gemeinde ist Teil der Biosphäre, Erfahrung der Schule in Erlebnispädagogik	Eine einzigartige Positionierung kann erreicht werden	mittel	Ausserschulische Lernangebote weiterhin fördern
Risiko: Sinkende Schülerzahlen	Anstieg der Durchschnittskosten pro Lernenden, Anpassung der Infrastruktur, Gefährdung Standort Wiggen, Reduktion der Anzahl Klassen	hoch	Arbeitsgruppe: Prüfung für Varianten Schulstandort Wiggen
Risiko: Neue Projekte und Vorgaben, die vom Kanton initiiert werden	Höhere Kosten, Überlastung der Lehrpersonen, aufgezwungene Bürokratie des Kantons	mittel	Einflussnahme via Verbände z. B. VLG, Region Luzern West

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
ICT-Strategie	Planung/ Umsetzung	985	2018-2022	ER	174	194	232	262	---

Messgrössen

Messgrösse	Art	Plan-/Zielgrösse	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Durchschnittliche Klassengrösse	Anzahl Lernende	19 ¹	16.8	16.8	18	18.5	18.5	19
Schülerzahl	Anzahl Lernende	500 ²	454	454	450	450	440	440
Kosten pro Lernende	Kantonales Mittel CHF	KG: 12'229	15'486	16'000	16'000	15'000	14'000	14'000
		PS: 15'218	16'606	16'000	16'000	16'000	15'500	15'500
		Sek: 20'631	19'337	19'000	19'000	19'000	19'500	19'500
Lektionen pro Lernende / Woche ²	Lektionen pro Lernende pro Woche	KG: 1.70	1.80	2.38	2.45	2.20	2.20	2.10
		BS: 2.15	2.11	1.87	1.87	1.87	1.87	1.85
		PS: 1.80	1.91	2.08	1.93	1.90	1.90	1.85
		Sek: 2.40	2.50	2.20	2.40	2.40	2.40	2.40
Schulabgänger mit Anschlusslösung	Prozent	100	100	98	100	100	100	100
Musikschule	Anzahl Nennungen ³	250	286	275	275	275	275	275
Bibliothek	Anzahl Ausleihungen	18'000	18'211	18'000	18'000	18'000	18'000	18'000

¹ Wert Stichtag per 1. September (B 2019 = 1. September 2019)

² B 2020 = berechnet aus Schuljahr 2019/20

³ Der Ausdruck Nennungen beschreibt die Zahl der Anmeldungen zu Musik-Lektionen und nicht die Anzahl Schüler.

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Saldo Globalbudget		7'405	5'782*	-21.9	5'843**	5'872**	5'866**
Total	Aufwand	11'147	11'047	-0.9	11'163	11'207	11'145
	Ertrag	3'741	5'265	40.7	5'320	5'334	5'279
Leistungsgruppen							
Kindergarten	Aufwand	719	680	-5.3	686	690	686
	Ertrag	154	254	65.0	254	254	254
	Saldo	565	426	-24.5	432	436	432

Einwohnergemeinde Escholzmatt-Marbach

Aufgaben- und Finanzplan 2020 bis 2023 und Budget 2020 inkl. Steuerfuss

Primarschule	Aufwand	4'300	4'566	6.2	4'621	4'631	4'625
	Ertrag	1'018	1'893	85.8	1'893	1'893	1'893
	Saldo	3'281	2'673	-18.5	2'727	2'737	2'732
Sekundarschule	Aufwand	3'184	2'803	-12.0	2'802	2'815	2'814
	Ertrag	890	1'375	54.4	1'375	1'375	1'375
	Saldo	2'294	1'428	-37.8	1'427	1'440	1'439
Gymnasien	Aufwand	80	13	-83.8	13	13	13
	Ertrag	0	0	0.0	0	0	0
	Saldo	80	13	-83.8	13	13	13
Musikschule	Aufwand	508	527	3.6	525	523	523
	Ertrag	159	214	34.0	214	214	214
	Saldo	349	313	-10.3	311	309	309
Schulische Dienste	Aufwand	254	252	-0.7	253	253	253
	Ertrag	15	12	-20.0	12	12	12
	Saldo	239	240	0.5	241	241	241
Schul- und familien- ergänzende Tages- strukturen	Aufwand	241	244	1.5	246	248	249
	Ertrag	196	202	3.1	202	202	202
	Saldo	45	42	-5.1	44	46	47
Schuladministration	Aufwand	551	552	0.2	556	559	563
	Ertrag	551	552	0.2	556	559	563
	Saldo	0	0	0.0	0	0	0
Bildung übriges	Aufwand	677	683	0.9	734	745	686
	Ertrag	666	672	0.9	723	734	674
	Saldo	11	11	0.0	11	11	11
Sonderschulung	Aufwand	605	697	15.1	698	700	701
	Ertrag	90	90	0.0	90	90	90
	Saldo	515	607	17.8	608	610	611
Schulgesundheit	Aufwand	24	26	8.2	26	26	27
	Ertrag	0	0	0.0	0	0	0
	Saldo	24	26	8.2	26	26	27

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben		0	0*	0.0	0**	0**	0**
Einnahmen		0	0	0.0	0	0	0
Nettoinvestitionen		0	0	0.0	0	0	0

Beträge sind auf Tausend gerundet und können daher bei Totalen zu Differenzen führen.

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Mit der Umsetzung des AFR 18 im Bildungsbereich beträgt der Kostenteiler neu 50:50 und nicht mehr 25:75 wie bisher. Der Anteil des Kantons erhöht sich somit über alle Schulstufen auf etwas über CHF 1'500'000.00. Auf der Sekundarstufe werden aufgrund der Schülerzahlen im 7. und 9. Schuljahr je eine Klasse weniger geführt. Mit nur einem Lernenden verringert sich der Beitrag an die Kantonsschule um CHF 67'000.00. Für die Umsetzung des Fachs «Medien und Informatik gemäss LP21 wird die Finanzierung gemäss dem Informatikkonzept weitergeführt. Gemäss AFR18 haben sich die Gemeinden neu zu 50 % an den kantonalen Kosten für Weiterbildung, Dienstleistungen und Schulentwicklungsprojekte mit einem Beitrag von CHF 12.00 pro Einwohner zu beteiligen. Analog der Sonderschulfinanzierung wird ein Pool errichtet. Investitionen im Schulbereich werden aufgrund der laufenden Umsetzung der Schulraumplanung zurückhaltend getätigt. Im Rahmen der integrativen Sonderschulung entstehen im Schuljahr 2019/20 Mehraufwendungen von CHF 50'000.00, an die der Kanton einen Beitrag von ungefähr zwei Dritteln leistet. Die planmässigen Abschreibungen der Sachanlagen sowie die interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und der Finanzaufwand werden direkt im Bereich Bildung abgebildet.

Aufgaben- und Finanzplan 2020-2023

* Beschluss **Kenntnisnahme

7 UMWELT

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Umwelt umfasst die Leistungsgruppen

- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Abfallwirtschaft
- Gewässer
- Umwelt
- Land- und Forstwirtschaft
- Energie
- Fernheizung Marbach

Die Gemeinde übt die Aufsicht über die Wasserversorgungsträger aus und betreibt und unterhält in Zusammenarbeit mit den Gemeindeverbänden (ARA Talschaft Entlebuch und ARA Langnau) die Abwasseranlagen. Sie plant und unterhält die gemeindeeigenen Abfallsammelstellen und arbeitet mit privaten Anbietern zusammen. Die Lebensräume werden gepflegt, unterhalten und mit den Vernetzungsprojekten aufgewertet. Die Gemeinde arbeitet mit den Landwirtschaftsbeauftragten zusammen. Die Gemeinde betreibt im Ortsteil Marbach eine Fernheizung und unterstützt damit den nachwachsenden Rohstoff Holz.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Eine umweltgerechte, kundenfreundliche und kosteneffiziente Abfall- und Abwasserentsorgung wird gefördert und gefordert. Die Gemeinde setzt sich für die Erhaltung und Aufwertung der Lebensräume von Menschen, Tieren und Pflanzen ein. Sie setzt sich für einen vorbildlichen, umweltgerechten Umgang mit Energieressourcen und Rohstoffen ein.

Lagebeurteilung

Ein intaktes Wasserleitungsnetz und ein funktionales Kanalisationsleitungsnetz sind Grundpfeiler einer funktionierenden Grundversorgung für jede einzelne Haushaltung und jeden einzelnen Gewerbebetrieb. Die Entsorgung von Hauskehricht und die Grünabfuhr bis zu den einzelnen Wertstoffsammlungen werden zusammen mit privatwirtschaftlichen Firmen in einer guten Qualität für die ganze Bevölkerung angeboten. Das Vernetzungsprojekt in der Landwirtschaft ist weiterhin bestrebt die Qualität seiner Biodiversitätsförderflächen zu verbessern. Die gemeindeeigene Fernheizung wird weiter ausgebaut.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Ausbau Fernheizung mit Blockkraftwerk und Neuanschlüssen	Eigene Stromproduktion mit erneuerbarer Energie und weniger Verbrauch von nicht erneuerbarer Energie	hoch	Ausbau Fernheizung Marbach
Chance: Erhalt der intakten Landschaft und der gesunden Natur	Naherholungsräume für die Bevölkerung sowie intakter Lebensraum für Mensch, Tier und Pflanzen	hoch	Vernetzungsprojekte
Risiko: Geringeres Wasservorkommen im Sommer durch Klimaerwärmung	Knappheit von Trink- und Löschwasser	mittel	Gründung oder Erweiterung von Wasserversorgungsgenossenschaften unterstützen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
ARA-Leitung	Planung/Umsetzung	450	2019	IR	450 ¹				
Fernwärmeleitung	Umsetzung	100	2019	IR	100				
Wasserversorgungen	Umsetzung		2018-2019	IR	242				
Wasserversorgung Marbach	Umsetzung	70	2020	IR		70			
Wasserversorgung Lehn	Planung/Umsetzung	250	2021-2022	IR			125	125	

Einwohnergemeinde Escholzmatt-Marbach

Aufgaben- und Finanzplan 2020 bis 2023 und Budget 2020 inkl. Steuerfuss

ARA-Kanalerneuerung Dorf Escholzmatt	Umsetzung	295	2020	IR		295			
ARA-Anschlussgebühren	Laufend		Jährlich	IR	-50	-50	-50	-50	-50
Blockheizkraftwerk Schnitzelheizung	Planung/Umsetzung	800	2020-2021	IR		200	600		
Unwetterschäden	Umsetzung	600	2018-2019	IR	100				

¹ Kreditübertragung in Budget 2020

Messgrößen

Messgrösse	Art	Plan-/Zielgrösse	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Private Wasserversorgungsgenossenschaften	Anzahl		14					
Abwassergebühr	Grundgebühr pro m2		0.14					
	Mengengebühr pro m3 in CHF		2.05					
Abfallgebühr	Grundgebühr Wohnung in CHF		70					
Bezug Fernwärme kWh Gemeindelienschaften	Escholzmatt und Marbach in Tausend kWh		1'702					
Produktion Fernwärme kWh Fernheizung Marbach	in Tausend kWh		3'105					

Entwicklung der Finanzen
Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Saldo Globalbudget			364	377*	3.6	433**	432**	430**
Total	Aufwand		2'323	1'954	-15.9	1'956	1'954	1'972
	Ertrag		1'958	1'576	-19.5	1'522	1'522	1'541
Leistungsgruppen								
Wasserversorgung	Aufwand		64	76	17.1	78	78	78
	Ertrag		0	0	0.0	0	0	0
	Saldo		64	76	17.1	78	78	78
Abwasserbeseitigung	Aufwand		1'079	662	-38.6	662	662	662
	Ertrag		1'073	658	-38.7	658	658	658
	Saldo		6	4	-29.1	4	4	4
Abfallwirtschaft	Aufwand		223	231	3.4	231	232	232
	Ertrag		223	231	3.4	231	232	232
	Saldo		0	0	0.0	0	0	0
Gewässer	Aufwand		236	249	5.5	247	244	242
	Ertrag		0	25	-	24	24	23
	Saldo		236	224	-5.2	222	220	218
Umwelt	Aufwand		159	108	-32.2	108	108	108
	Ertrag		0	0	0.0	0	0	0
	Saldo		159	108	-32.2	108	108	108
Land- und Forstwirtschaft	Aufwand		172	227	31.7	228	229	229
	Ertrag		55	55	0.0	1	1	1
	Saldo		117	171	46.8	226	227	227
Energie	Aufwand		0	0	0.0	0	0	0
	Ertrag		220	207	-5.8	207	207	207
	Saldo		-220	-207	-5.8	-207	-207	-207
Fernheizung Marbach	Aufwand		386	398	3.3	398	398	418
	Ertrag		386	398	3.3	398	398	418
	Saldo		0	0	0.0	0	0	0

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben		905	565*	-37.6	725**	125**	0**
Einnahmen		50	50	0.0	50	50	50
Nettoinvestitionen		855	515	-39.8	675	75	50

Beträge sind auf Tausend gerundet und können daher bei Totalen zu Differenzen führen.

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

In Zusammenarbeit mit den Wasserversorgungsgenossenschaften werden laufend Quellschutzzonen ausgeschieden. Bei der Wasserversorgung Lehn wird eine Sanierung und einen Ausbau geprüft.

In der Abfallentsorgung mussten in den letzten Jahren Entnahmen verbucht werden um die Spezialfinanzierung auszugleichen. Die Grundgebühren müssen in den kommenden Jahren voraussichtlich angepasst werden. In Zusammenarbeit mit dem GKRE (Gemeindeverband Kehrrichtentsorgung Region Entlebuch) wird das Reglement überarbeitet.

Bei den ARA-Leitungen sind Sanierungen im Gebiet Sunnematte Escholzmatt geplant.

Damit genügend Wärme bei der Fernheizung Marbach produziert werden kann, muss die Holzfeuerung ausgebaut werden. Gleichzeitig wird ein Bockheizkraftwerk geprüft.